



Spieltisch

---

**Ortschaft**

» Meschendorf / Meşendorf / Mese

**Landkreis**

» Kronstadt / Braşov

---

**Baujahr**

» 1914

---

**Orgelbauer**

» Söhne WEGENSTEIN

---

---

**Reparaturen oder Restaurierungen**

» 2011 wurde durch COT Honigberg alle Bleirohre (die gestohlen wurden) ersetzt, der Subbass 16' restauriert, die Membranenrelais ersetzt und die Pedaltaschen neu beledert, dh die Orgel wieder spielbar gemacht

---

**Standort**

» über dem Alter.

Der Hermannstädter Maler Hans Hermann hat auf die Festtagsseite 1924 die vier Evangelisten als Männerportraits gemalt.

---

**Prospekt und Spieltisch**

» originale Zinkpfeifen, drei Felder

Der Prospekt ist mit dem Altar zusammengebaut. Der Spieltisch steht seitlich.

---

**Inschriften**

» eine übermalte Inschrift auf der Rückseite: „Gestiftet vom hiesigen evang. Frauenverein 1914“. Ein Firmenschild „L. Wegenstein und Sohn“ ist links an der Klaviatur angebracht.

---

**Disposition****» Pedal**

C-d' Subbafs 16', Gamba 8'

**» 1. Manual**

C-f''' Principal 8', Gedackt 8', Gamba 8', Salicional 8', Octav 4', Traversflöte 4', Mixtur 3 fach 2 2/3'.

---

**Andere Anmerkungen bezüglich der Disposition**

» Pedalkoppel, Suboctavkoppel, Superoctavkoppel

Piano, Mezzoforte, Tutti

Auslöser

KEIN Ventilator; ein Kalkant ist nötig um Wind zu erzeugen.

---

## Traktur

### » Registertraktur :

pneumatisch

### » Spieltraktur :

pneumatisch

---

## Zustand

» März 2016: Die Orgel funktioniert eingermassen, ist unverwüstet und nicht von Nagern angetastet! Einzelne Töne in allen Registern kommen nicht oder sind falsch. Verstimmungen sind zahlreich, aber nicht ganz gravierend.

Das Orgelinnere ist intakt. Es fehlen keine Pfeifen und die Pneumatik ist gut sichtbar und unverwüstet. Der Balg ist intakt.

Leider ist die Orgel im Pfeifenbereich voller Bauschutt, der von den Restaurierungsarbeiten herrührt, die 2014 abgeschlossen wurden. Die Orgel ist nach oben frei und war nicht abgedeckt! So ist ein Teil der Reparaturarbeiten an der Orgel umsonst gewesen. Der Balg ist dicht und gibt genügend Wind.

März 2016: In Meschendorf engagiert sich ein Verein um Frau Alexandra de Sacco aus Bukarest und möchte die Orgel in einen hervorragenden Zustand bringen. Offerten sind erarbeitet.

Leider führte diese Initiative bis zum Sommer 2017 nicht zum gewünschten Ziel.

Elektronischer Marderschreck (Batteriebetrieb) von Ursula Philippi im Dezember 2017 aufgestellt. Batterie muss mindestens jährlich ausgetauscht werden.

Sommer 2018: Durch die private Initiative von Frau Hermine Antoni, gebürtig aus Meschendorf, wurde es möglich, die Orgel aus Meschendorf auf die Kulturtage im Haferland zu reinigen und zu stimmen. Frau Antoni hat die Arbeiten vorfinanziert und hofft durch Spenden die Auslagen wieder erstattet zu bekommen. Die Michael Schmidt Stiftung hat bereits einen Zuschuss zugesagt.

Das Pfeifenwerk des Instrumentes wurde gereinigt, intoniert und generalgestimmt. Die Orgel bleibt nach wie vor nur durch manuellen Betrieb spielbar, ebenso sind keine Membranen ersetzt worden.

---

## Geplante Arbeiten

» Ob je und wann ein elektrisch betriebener Motor in die Orgel eingebaut wird, ist ungewiss. Sie bleibt somit eine der wenigen funktionierenden Instrumente, die nur mit einem\*einer Kalkanten\*Kalkantin (Balgtreter\*Balgtreterin) bespielt werden kann. Orgelspielen ist in Meschendorf also Teamwork!

---

## Sonstiges

» ZAEKR 400/121 - 325

"Disposition und Kostenvoranschlag (der Firma Walcker) für eine neu zu erbauende Orgel mit 6 Registern, 1 Manual und 1 Pedal für die evang. Kirche zu Meschendorf, Siebenbürgen.": Principal 8', Gedeckt 8', Viola di Gamba 8', Salicional 8', Oktave 4'; Subbafs 16'. Koppel Manual zum Pedal, Superoctavkoppel Manual, Kollektivzug für Tutti.

"Der Preis ... beträgt nach Massgabe der anhängenden 'Allgemeinen Bedingungen' franko Station Hejjasfalva geliefert, samt Zoll und Zollspesen und incl. Gehäuse Kr. 3892." Ludwigsburg, den 14. Januar

1913

Bei den 'Allgemeinen Bedingungen' steht u. a. : "Die Stimmung der Pfeifen geschieht nach dem Normal-Orchester Ton (a = 870 Schwingungen)."

---







Spieltisch



Historische Aufnahme



Pfeifenwerk mit Bauschutt nach der Innrenovation der Kirche, März 2016





Balg mit div. Tapetenmustern



Gesamtansicht Altar und Orgel nach der Innenrenovation März 2016



Bild6